

## Aufbauanleitung für ein XXL-Akustikbild

### Sie erhalten:

Voraufgebaute Segmente aus Leisten und Basotect  
 1 Textil für die Vorderseite  
 1 Textil für die Rückseite  
 Montage-Material und -Werkzeug

### Sie benötigen:

Einen sauberen und ebenen Platz in der Größe Ihres Bildes zuzüglich ca. 50 cm bis 70 cm rundherum  
 Das mitgelieferte Werkzeug

### Beteiligte Personen:

Die Montage erfolgt idealerweise mit 2 Personen.

### Einstimmung:

Das Akustikbild kommt in Segmenten zu Ihnen, die bereits weitgehend vormontiert sind. Ihre Aufgabe ist es nun, die Segmente miteinander zu verbinden und das Vorder- und Rücktextil einzuspannen.

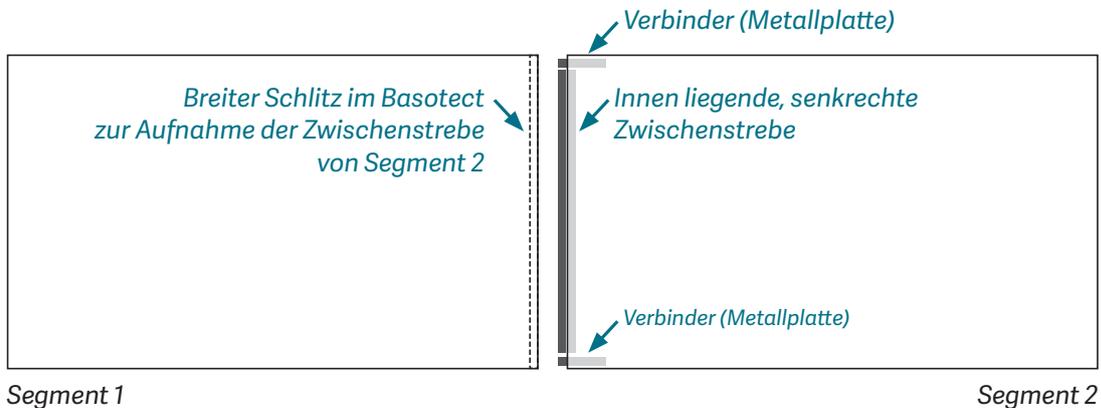
### Schritt 1 – Auspacken

Packen Sie zunächst alle Segmente vollständig aus. Hierfür können Sie einen Klammerheber oder einen Schlitzschraubenzieher nutzen. Wir empfehlen das Lösen der Klammern auf der Rückseite des Verschlags.

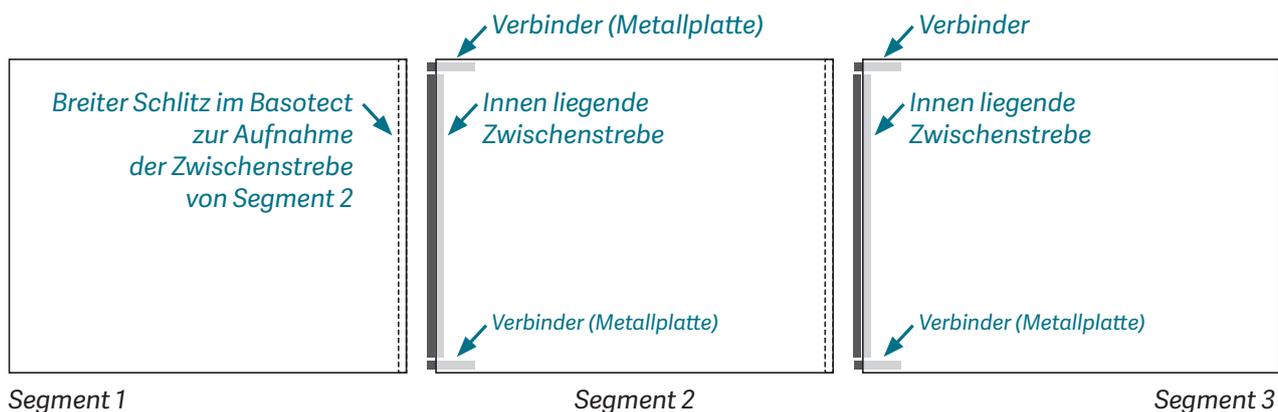
Legen Sie sich nun das erste Segment so auf Ihre Arbeitsfläche, dass das oder die nächsten Segmente daneben angelegt werden können. Es handelt sich um ein Nut-Feder-System. Damit gibt es immer 1 Segment, das eine Nut hat und eines, das eine Feder hat. Die „Feder“ ist bei Ihrem neuen Akustikbild eine breite Metallleiste, die aus dem Basotect heraus schaut.

Legen Sie das zweite Element (oder das Mittelteil) neben das schon vorhandene Element. Die beiden Innenseiten müssen zueinander zeigen.

### Schematische Darstellung bei einem Akustikbild mit 2 Segmenten:



### Schematische Darstellung bei einem Segment mit mehr als 2 Segmenten:



### Schritt 2 – Verbinden

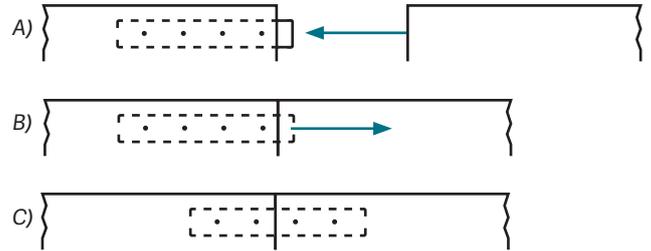
Kurz unter der Ober- und Unterkante finden Sie eine ca. 2,5 cm breite Metallplatte, die seitlich ein wenig heraus schaut. Das ist der Verbinder zum nächsten Element.

Heben Sie das Basotect etwas hoch, so dass Sie die 4 Madenschrauben lösen können, die den Verbinder im Segment festhalten. Schrauben Sie die Madenschrauben nicht vollständig heraus. Sie müssen nur gelöst sein. Hierzu nutzen Sie das kleinere der beiden Werkzeuge.

**Achtung:** Es liegen 2 Metallplatten übereinander! Durch die angezogenen Madenschrauben werden diese auseinander gedrückt und sichern so die feste Position im Rahmen. Verschieben Sie daher beide Metallplatten so, dass nun noch zwei Madenschrauben auf diesem Segment sichtbar sind (Skizze B). Das Verschieben gelingt gut, indem Sie das Werkzeug in den Schlitz hinter die Metallplatten stecken und damit dann beide Plättchen gleichzeitig verschieben. Ziel ist, dass sich die beiden Verbinder-Metallplatten mit zwei Schrauben in Segment 1 und zwei Schrauben in Segment 2 befinden.

Ziehen Sie die Madenschrauben wieder fest, die sich noch in Ihrem ersten Segment befinden. Dieser Vorgang muss oben und unten am Akustikbild durchgeführt werden.

Schieben Sie nun das andere Segment auf die fixierten, aber herausschauenden Metallplättchen auf. Achten Sie dabei darauf, dass Sie das Segment gleichmäßig aufschieben, damit es nicht verkantet.



## Funktioniert etwas nicht?

### Lösungen für drei typische Herausforderungen bei der Montage des Rahmens

#### Situation A:

**Ein Segment lässt sich nicht auf den Verbinder des anderen Segments aufstecken.**

**Lösung:** Wenn sich das Segment nicht aufschieben lässt, ist der Steg der Zwischenstrebe zu fest gezogen. Dann ist der Verbinder zu groß für das Aufschieben des Segmentes. Denn auch hier gibt es das Prinzip des Aufspreizens (siehe Foto rechts).

Lösen Sie die große Schraube der Zwischenstrebe mit dem großen Imbusschlüssel, so dass der Fixierer zusammengeklappt ist. Dann versuchen Sie erneut, die Segmente miteinander zu verbinden. Ziehen Sie die große Schraube abschließend wieder fest.

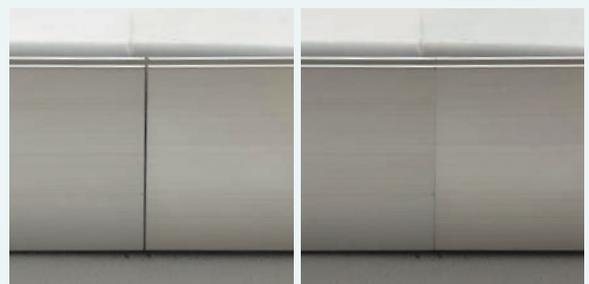


*Der Verbinder ist geöffnet und blockiert so das zweite Segment. Nutzen Sie den großen Imbusschlüssel, um die Schraube zu lösen und den Verbinder so zu schließen.*

#### Situation B:

**Die sichtbare Stoßkante steht einen Spalt auf.**

**Lösung:** Lösen Sie zwei der Madenschrauben UND die große Schraube der Zwischenstrebe – jeweils oben und unten am Akustikbild. Drücken Sie nun nochmals sehr gleichmäßig den Rahmen in Richtung des ersten Segments (Person 1). Person 2 zieht nun erst die große Schraube der Zwischenstrebe und dann die beiden Madenschrauben wieder fest WÄHREND Person 1 den Druck auf die Segmente ausübt.



Vorher

Nachher

**Situation C:**

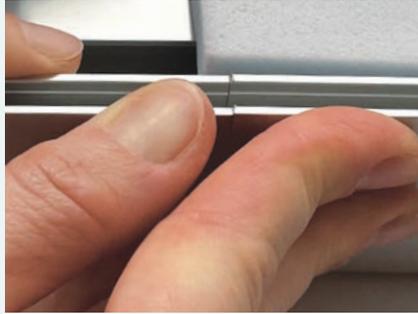
**Das linke und rechte Segment sind nicht bündig.**

**Lösung:** In diesem Fall lösen Sie alle vier Madenschrauben UND die große Schraube der senkrechten Zwischenstrebe. Drücken Sie nun den Rahmen in Position (Person 1). Person 2 schraubt nun alle Schrauben wieder fest, beginnend mit der großen Schraube der Zwischenstrebe.

Es ist möglich, dass Situation B und C gleichzeitig auftauchen. In dem Fall führen Sie die Schritte zu Situation B mit allen Schrauben gelöst durch.



*Das linke und rechte Segment sind senkrecht etwas zu einander verschoben.*



*Drücken Sie die Elemente in die richtige Position.*



*Die Elemente liegen dicht beieinander.*

**Schritt 3 – Einbringen des Rücktextils**

In Ihrer Lieferung befinden sich zwei Rollen. Die komplett weiße Rolle ist das Textil für die Rückseite. Es hat unten rechts ein Label unserer Manufaktur. Die zweite Rolle ist Ihr Motivdruck. Dieser hat unten rechts eine kleine Lasche.

Das Rücktextil dient als zusätzliche Halterung für die Absorberplatten. Sollten Sie das Bild einmal umhängen wollen, können Sie es in der vollständig montierten Form sehr gut transportieren. Außerdem ist das Einbringen des Rücktextils eine gute Übung für das Einbringen der Textils für die Vorderseite.

**ACHTUNG: Bitte waschen Sie sich als erstes Ihre Hände, damit Ihre Textilie schön sauber bleiben.**

Sie beginnen mit dem Rückstoff. Rollen Sie den Rückstoff hierfür vollständig von der Trägerrolle ab. Legen Sie ihn auf Ihren fertig montierten Rahmen, so dass sich je eine Stoffecke an einer Bildecke befindet. Stecken Sie nun die erste Ecke auf beiden Seiten bis ca. 15 cm in die Nut. Hierfür schlagen Sie das Textil um 90° am Keder ein. Wiederholen Sie das gleiche an den anderen Ecken – jeweils diagonal gegenüberliegend.

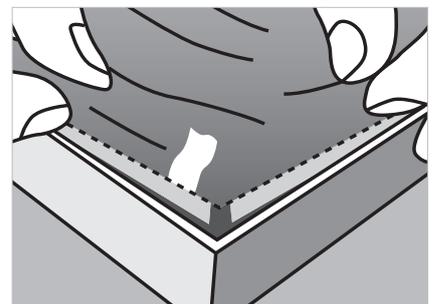
Nun stecken Sie ca. 10 cm lang die Mitte der kurzen Seite in die Nut. Wiederholen Sie dies auf der gegenüberliegenden kurzen Seite. Anschließend wiederholen Sie dies für die lange Seite des Akustikbildes. Gehen Sie in dieser Weise weiter für die jeweils neuen Mitten vor bis die jeweils übrigen Strecken ca. 40 cm lang sind. Dann können Sie fortlaufend den Keder einstecken, ohne die gegenüberliegende Seite oder eine Reihenfolge zu berücksichtigen.

**Tipp 1:** Wenn der Stoff richtig eingespannt ist, können Sie KEINE Nähte sehen. Wenn Sie eine Naht sehen, haben Sie das Umschlagen nicht durchgeführt.

**Tipp 2:** Der Stoff wird stark gespannt. Es kann durchaus etwas knifflig sein, den Keder in die Nut zu bekommen. Der richtige Winkel ist hier ausschlaggebend. Versuchen Sie, den Keder möglichst nicht flach sondern steil in die Nut zu drücken.

**Tipp 3:** Um Falten zu vermeiden, drücken Sie den Keder in den Rahmen ohne den Stoff zu streichen.

Zum Abschluss drücken Sie die gesamte Strecke nochmal nach, damit der Stoff auch wirklich schön tief in der Nut sitzt.



#### Schritt 4 – Einbringen der Halter

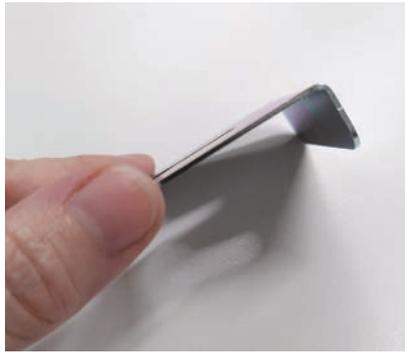
Dem Montage-Material liegen L-förmige Metallplättchen bei. Dies sind die Halter für Ihr Akustikbild. Die Halter werden auf der Rückseite an der oberen Bildkante in die Nut – zusätzlich zum Stoff – eingesteckt. Die obere Bildkante ist die Kante, auf der kein Label zu sehen ist. Das Label befindet sich unten rechts.

Ein Festschrauben der Aufhänger ist nicht nötig! Die Position der Halter kann frei bestimmt werden. Sie können dadurch Montagehindernisse an der Wand berücksichtigen wie zum Beispiel Kabel, Revisions- oder Schutzkappen.

Generell empfehlen wir Ihnen, die Halter so zu platzieren, dass diese das Gewicht des Rahmens möglichst ausgewogen aufnehmen.



*L-förmiger Aufhänger vor dem Einstecken*



*Aufhänger am Bild festgesteckt*

**Tipp:** BEVOR Sie zu Schritt 5 übergehen, notieren Sie die genaue Position des Mittelpunkts der jeweiligen Halterung von der Außenkante des Akustikbildes. Dies sind die Werte, die Sie zur Bestimmung Ihrer Bohrlöcher brauchen. Zusätzlich markieren Sie sich die Position der Halter mit einem Kreppband an der Oberkante des Bildes, damit Sie beim Anbringen eine zusätzliche Orientierung haben, die leicht verloren geht, da das Akustikbild so groß ist. Der Abstand zur Bildoberkante beträgt 17 mm.

#### Schritt 5 – Einbringen des Textils auf der Vorderseite

Drehen Sie Ihr Bild um. Merken Sie sich dabei, wo oben und unten ist, damit die Aufhänger dann auch wirklich oben sind.

Legen Sie nun das Textil für die Vorderseite auf das Akustikbild und wiederholen Sie das Vorgehen aus Schritt 3. Die untere rechte Ecke trägt die Lasche zum Herausziehen, falls Ihr Textil einmal getauscht oder gereinigt werden soll.

Nun können Sie Ihr Akustikbild aufhängen.

#### Schritt 6 – Aufhängen des Akustikbildes

Für ein gerades Ergebnis empfehlen wir Ihnen das Einsetzen eines Lasers, um eine gerade Montage-Linie auf Ihrer Wand zu ziehen. Sollten Sie keinen Laser haben, können Sie einen solchen in vielen Baumärkten ausleihen. Alternativ können Sie einen Faden benutzen. Markieren Sie zunächst den Punkt links außen. Bohren Sie Ihr Loch und bringen Dübel und Haken ein. Binden Sie nun einen Faden an den Haken, der länger ist als Ihr Bild. Spannen Sie den Faden waagrecht entlang der Fläche, wo Ihr Bild hängen soll. Nutzen Sie eine Wasserwaage, um den Faden horizontal gerade auszurichten. Pinnen Sie den Faden mit einer Reißzwecke oder Stecknadel in der Wand fest. Messen Sie nun entlang des Fadens Ihre anderen Aufhängepunkte ab und markieren die Bohrpunkte. Nun entfernen Sie den Faden wieder und können die anderen Haken montieren.

Kleben Sie die Ecken des Akustikbildes von hinten mit Kreppband ab, um silberne Streifen an der Wand zu verhindern. Diese können entstehen, wenn Sie das Akustikbild an der Wand liegend von oben auf die Haken gleiten lassen. Heben Sie nun das Akustikbild zur Wand und hängen Sie es an den Haken in den Schlüsselloch-Aussparungen Ihrer Halte-Plättchen auf. Abschließend entfernen Sie das rückseitige Kreppband. Die Silikon-Bumper können (müssen aber nicht) als Abstandhalter eingesetzt werden.

### Fertig!

**Brauchen Sie Unterstützung?**

Rufen Sie uns gerne an unter +49.(0)30.235 201 28